



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Illustrierte Kriegs-Chronik

Weber, Johann Jakob

Leipzig, 1871

Belgischer Vorposten am Eisenbahnviaduct bei La Ferme Rouge an der  
belgisch-französischen Grenze.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50743)

Frieden 1735 durch, das Lothringen nebst dem Herzogthume Bar dem vertriebenen Könige von Polen, Stanislaus, auf dessen Lebensdauer überlassen werden, nach seinem Tode aber an Frankreich fallen sollte.

Der rechtmäßige Herzog Franz Stephan wurde der Gemahl der Kaiserin Maria Theresia und erhielt Toscana als Entschädigung seiner lothringischen Besitzungen.

Das ganze lothringische Gebiet wurde 1789 in die vier Departements Meuse (Maas), Moselle (Mosel), Meurthe und Vosges (Bogesen) getheilt. Neben vier von den Bezirken (Arrondissements) jedes

1098 Karl II. bemächtigte sich König Heinrich II. von Frankreich 1552 der drei Reichthümer Metz, Toul und Verdun, und Karl, als er mündig geworden, verthig sich darüber mit seinem übermächtigen Nachbar. Von 1670 bis 1697 besaß sich auch das verkleinerte Herzogthum in den rührerischen Händen Frankreichs, und erst der Rheinwider Friede sprach das Land dem Herzoge Leopold Joseph Karl zu, der es 1729 seinem ältesten Sohne Franz Stephan hinterließ.

Schon vier Jahre darauf bemächtigte sich Frankreich während des politischen Erbfolgekrieges Lothringens von Neuen und setzte es im Wiener

Departements sprechen, werden wir, wie beim Schaß, immer den Hauptort, welcher dem Bezirke den Namen giebt, voranzustellen und dann die übrigen Städte, welche beachtenswerth sind, anführen.

Das Departement der Maas (Meuse)

hat eine Hochfläche von 113 □ Meilen = 620,555 Hektaren und 301,653 Einwohner. Der angebauete Boden ist fruchtbar, der Viehstand reichlich. 160 Erzkübel liefern Eisenerz, das in 28 Eisenhütten und Hochöfen verarbeitet wird. Der östliche Theil des Bezirkes wird von der Maas



Belgischer Vorposten am Eisenbahnhof bei La Selve Konge an der belgisch-französischen Gränge.